

INHALT

[Musikhauptstadt: München? Berlin?](#)
[Appell zur musikalischen Bildung von Kindern](#)
[Deutscher Musikwettbewerb 2008 in Bonn](#)
[Hauptarbeitstagung des Verbandes deutscher Musikschulen in Limburg](#)
[Impressum](#)

Musikhauptstadt: München? Berlin?

Am Sonntag, 01. Juni 2008, sendet Bayern 2 um 20.05 Uhr in dem Musikmagazin *taktlos* eine Diskussion zum Thema „Musikhauptstadt: München? Berlin?“. **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, **Dr. Hans-Georg Küppers**, Kulturreferent der Stadt München, sowie **Prof. Dr. Frank Schneider**, Intendant des Konzerthauses Berlin, werden in der Sendung über die Rivalität der beiden deutschen Kulturmetropolen diskutieren und die Besonderheiten der beiden Städte hinsichtlich ihrer musikalischen Angebote herausstellen.

Musikalisch gestaltet wird die Sendung durch **Hjalmar** und **Paula Bong**. Die Sendung *taktlos* ist ein Musikmagazin des Bayerischen Rundfunks und der neuen musikzeitung.

Weitere Informationen unter www.nmz.de/taktlos

Appell zur musikalischen Bildung von Kindern

Appell „Kinder leben Musik – mit Herz, Hand und Verstand!“ der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO) in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat (DMR) für das Jahr 2008

Um die Rahmenbedingungen für die musikalische Bildung von Kindern deutlich zu verbessern, richtet sich die Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO) mit dem Appell „Kinder leben Musik – mit Herz, Hand und Verstand!“ an die Funktions- und Verantwortungsträger in den verschiedenen Bereichen unserer Gesellschaft: Politik und Verwaltung, Grundschulen und Kindergärten, Presse und Medien, Musikhochschulen und Musikakademien sowie Ausbildungseinrichtungen für Erzieher und Lehrer. Der Appell ist ein Ergebnis des Forums „Elementare Musikpädagogik für Kinder bis 10 Jahre – welche Möglichkeiten gibt es für Musikvereine?“, auf dem Fachleute aus Praxis und Lehre, Funktionsträger aus Verbänden und Musikvereinen sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung die Forumsthematik aus unterschiedlichen Perspektiven diskutierten.

Partner des Forums und des Appells ist der Deutsche Musikrat, der mit seinen beiden Berliner Appellen zahlreiche Impulse für weiterführende Aktivitäten gesetzt hat. Hierzu **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Der Appell der BDO ist ein weiterer wichtiger Baustein in dem gemeinsamen Bemühen, die Rahmenbedingungen für die musikalische Bildung in Kindertagesstätte, Schule und Musikschule zu verbessern. Ich freue mich über die nachhaltige Wirkung des 1. und 2. Berliner Appells des Deutschen Musikrates und hoffe, dass wir nach der Phase der Eventisierung der musikalischen Bildung möglichst rasch Fortschritte für eine kontinuierliche und qualitätsgesicherte Bildung von Kindern und Jugendlichen verzeichnen können.“

Weitere Informationen zu den beiden Berliner Appelle des Deutschen Musikrates unter www.berliner-appelle.de

Weitere Informationen zum Appell „Kinder leben Musik – mit Herz, Hand und Verstand!“ unter www.kinder-leben-musik.de

Deutscher Musikwettbewerb 2008 in Bonn

Vom 05. bis 14. Juni findet in Bonn der Deutsche Musikwettbewerb (DMW) statt, zu dem rund 150 Solisten und Ensembles in insgesamt zwölf Kategorien von Klavier, Harfe und Holzblasinstrumenten (Flöte / Oboe / Duo Klarinette-Klavier), über Orgel und Gitarre, bis zum Klavierquartett und Ensemble in freier Besetzung erwartet werden.

Bis zu vier Wettbewerbsdurchgänge haben die Künstlerinnen und Künstler auf dem Weg zum Preis des Deutschen Musikwettbewerbs zu absolvieren. Nach erfolgreichem Abschluss der ersten drei Wertungen (täglich ab 10 Uhr u. a. in den Konzertsälen der Beethovenhalle – Eintritt frei) werden die Finalisten des DMW im Orchesterfinale und Abschlusskonzert vom Staatsorchester Rheinische Philharmonie (Koblenz) in Kooperation mit dem Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von **Daniel Raiskin** begleitet.

Am Samstag, 14. Juni um 11.00 Uhr, findet das Abschlusskonzert der Preisträger samt Preisverleihung im Großen Saal der Bonner Beethovenhalle statt. Vorab laden die diesjährigen Stipendiaten am Freitag, 13. Juni um 18.00 Uhr, zum Kammerkonzert im Studio der Beethovenhalle ein.

Seit über 30 Jahren steht der vom Deutschen Musikrat ausgeschriebene Preis des Deutschen Musikwettbewerbs für die kontinuierliche Förderung musikalischer Talente. Der erfolgreiche Abschluss des Wettbewerbs bildet für die Preisträger und Stipendiaten gleichzeitig den Ausgangspunkt für langfristig angelegte Förderprogramme des Deutschen Musikrates wie die Produktion von Debut-CDs in der Edition PRIMAVERA, die Vermittlung von Preisträgerkonzerten im In- und Ausland und bis zu 300 Kammerkonzerten pro Saison im Rahmen der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler (BA KJK).

Der Deutsche Musikwettbewerb ist mit stetig rotierenden Kategorien abwechselnd in Bonn und Berlin zu Gast und wird vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Bundesstadt Bonn unterstützt. An der Finanzierung der Anschlussmaßnahmen beteiligen sich die Kulturstiftung der Länder sowie die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL). Der DMW ist eines von insgesamt 14 Förderprojekten des Deutschen Musikrates unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/dmw

Hauptarbeitstagung des Verbandes deutscher Musikschulen in Limburg

Auf der Hauptarbeitstagung und Bundesversammlung des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) am 30. und 31. Mai 2008 in Limburg stehen die aktuelle und zukünftige Arbeit der öffentlichen Musikschulen im Mittelpunkt. Einen besonderen Stellenwert haben dabei musikalische Bildungsoffensiven, mit denen breite Bevölkerungsgruppen mit einem qualitativ akzeptablen Grundangebot musikalischer Bildung erreicht werden können, von denen eine etwa die Initiative "Jedem Kind ein Instrument" ist. Denn musikalische Bildung ist Teil der Allgemeinbildung und eine wesentliche Voraussetzung für die Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen an Kunst und Kultur.

Wichtige Inhalte der Hauptarbeitstagung des VdM sind in diesem Zusammenhang die "Musikalische Bildung von Anfang an" sowie die Kooperationen von Musikschulen und allgemein bildenden Schulen. Zur "Musikschule in der kommunalen Bildungslandschaft" wird der Beigeordnete des Deutschen Städtetages für Bildung, Kultur und Sport, **Klaus Hebborn**, zu Beginn der Hauptarbeitstagung ein Impulsreferat halten. Weitere Themen der Tagung sind "Musikschulen und interkultureller Dialog" und "Musik im 3. Lebensabschnitt".

Der Deutsche Musikrat wird bei der Hauptarbeitstagung des VdM von seinem Generalsekretär **Christian Höppner** vertreten.

Mehr Informationen unter www.musikschulen.de

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Oranienburger Str. 67/68
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de